

Zeitschrift:	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
Herausgeber:	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Band:	93 (2002)
Heft:	24-25
Rubrik:	VSE-Nachrichten = Nouvelles de l'AES

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VSE-Nachrichten – Nouvelles de l'AES



Mitteilungen Communications

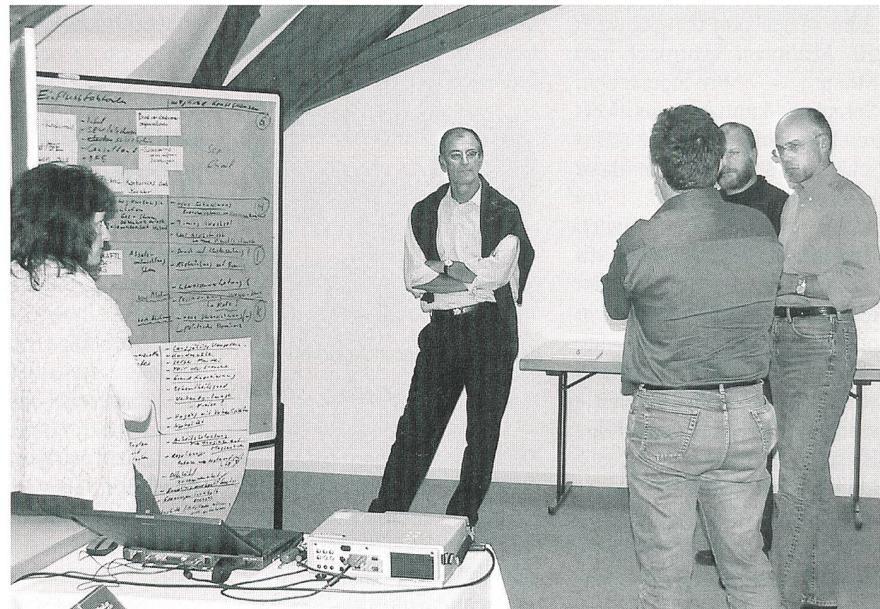
VSE-Kader Workshop 2002

(bu) Nicht nur die Branchenunternehmen, auch die VSE-Geschäftsstelle befasst sich mit ihren Aufgabenstellungen für die Zukunft. Am 31. Oktober und 1. November 2002 trafen sich die Mitglieder der Geschäftsleitung und des Kaders auf dem Weissenstein ob Solothurn zu einem intensiven Workshop. Die Ziele waren

- gemeinsame Sicht auf das Umfeld
- Anforderungen und Erwartungen der Mitglieder
- Erarbeiten einer «Mission» (Aufgabenstellung)
- Ableiten von Lösungsansätzen und Massnahmenvorschlägen
- Teambildung unter dem Kader.

Die Analyse des Umfeldes macht klar, dass die Situation nach dem EMG-Nein ein verändertes «Chancen-Gefahren-Profil» zur Folge hat. Die Chancen liegen vor allem in der Wahrnehmung von übergeordneten und koordinierenden Brancheninteressen. Gleichzeitig sind aber auch die Dienstleistungsbedürfnisse individueller geworden. Die Kompetenz des VSE als Dachorganisation bleibt eine Stärke.

Wesentlich ist die Sicht der Kunden bzw. Mitglieder des VSE. Je nach Branchentyp sind die Erwartungen sehr unter-



V. l. n. r.: Claudia Schnetzler, Anton Bucher, Toni Biser, Peter Grass und Werner Gruber (Bilder: D. Haefelin).

schiedlich geworden. Das bedingt einerseits das Setzen von politischen und kommunikativen Schwerpunkten, welche die Branche insgesamt positioniert, andererseits wird es nötig, Kernkompetenzen der Geschäftsstelle in relativ breitem Rahmen zu pflegen.

Die «Mission» wird in Basisleistungen (für alle Mitglieder von Interesse), in Branchendienstleistungen (für Mitgliedergruppen von Interesse) und in individuelle Dienstleistungen (für einzelne Unternehmen) differenziert. Die unabdingbare Priorisierung erfolgt nach den Kriterien des vorhandenen hohen Masses an Kernkompetenzen, der strategischen Erfolgspositionen und des direkten hohen Nutzens für die Mitglieder.

Im Bereich der prioritären Basisleistungen werden im Wesentlichen angesiedelt:

- politische Aktivitäten auf Bundesebene
- Basiskommunikation
- Standards, Methoden und Modelle (branchenspezifische Themen)
- Sicherheit
- Berufsausbildung und Weiterbildung
- Pflege des Netzwerks



Am runden Tisch werden Schwerpunkte ausgearbeitet. Hansueli Bircher (Rücken), Wilfried Blum, Jean-Paul Blanc und Ulrich Müller.

Einen breiten Raum nimmt die Auflistung der Massnahmenschwerpunkte ein, die nun in einem internen Projekt sowohl im Rahmen der Jahreszielsetzungen 2003 als auch in mittelfristiger Sicht umgesetzt werden sollen.

An der Sitzung des Vorstandsausschusses vom 6. November 2002 wurden die wichtigsten Themen präsentiert und diskutiert. Der Ausschuss gab «grünes Licht» für den Start der Arbeiten und will sich über die Fortschritte auf dem Laufenden halten lassen.



Die zwei Tage auf dem Weissenstein forderten grosse Aufmerksamkeit (Peter Grass, Nelly Lehmann, Anton Bucher v.l.n.r.).



Gebäudeansicht vom Bahnhof Aarau, Gleis 3 (Bild: MySign).

VSE-Umzug nach Aarau

Die Geschäftsstelle des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE befindet sich ab 3. Januar 2003 im dritten Stock dieses neuen Gebäudes beim Bahnhof Aarau.

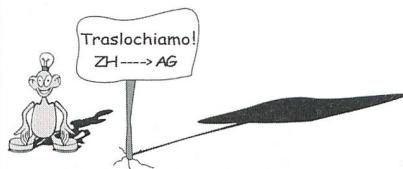
Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE,
Hintere Bahnhofstrasse 10, Postfach,
5001 Aarau,
Telefon: 062 825 25 25,
Fax: 062 825 25 26.

Déménagement de l'AES à Aarau

A partir du 3 janvier 2003, les bureaux de l'Association des entreprises électriques suisses AES se trouveront au 3^e étage de ce nouveau bâtiment situé à côté de la gare de Aarau.

Association des entreprises électriques suisses AES, Hintere Bahnhofstrasse 10, Case postale, 5001 Aarau, téléphone: 062 825 25 25, fax: 062 825 25 26.

L'AES fa trasloco....

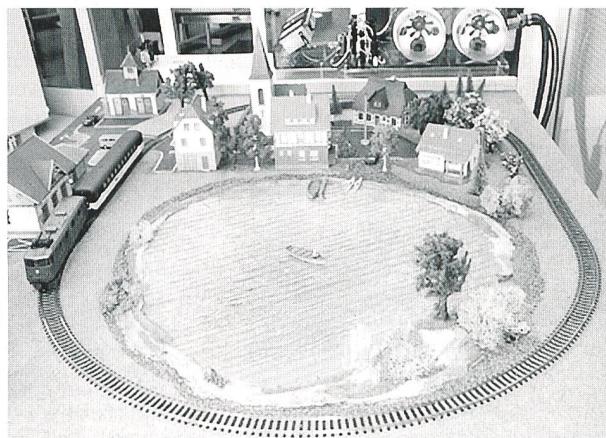


Associazione delle aziende elettriche svizzere AES, Hintere Bahnhofstrasse 10, Casella postale, 5001 Aarau,
Tel.: 062 825 25 25,
Fax: 062 825 25 26.



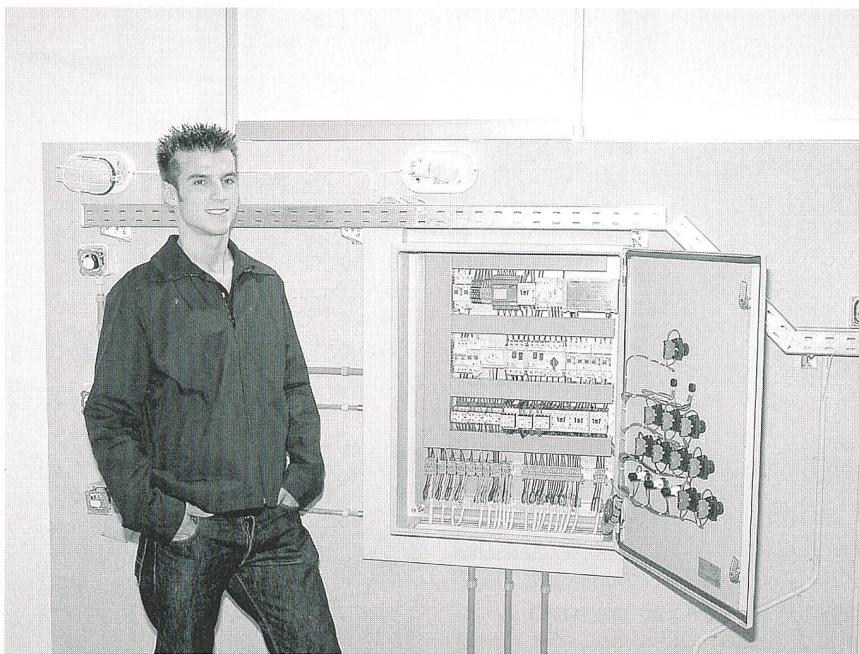
L'exposition transportable de Romande Energie.

Cette exposition, facilement transportable, d'un faible coût de location, peut être réservée auprès de Monsieur Jean-Marie Hirt, CDP, route de Morat 36, 1700 Fribourg, téléphone: 026 350 89 20 ou par e-mail:jean-marie.hirt@edufr.ch.



A droite:
L'exposition itinérante de Romande Energie explique la production de l'électricité par le biais de divers exemples en petit format (Photos: RE).

Rolf Thürlemann: Neuer Schweizer Meister der Elektromonteure Rolf Sorg: Europameister 2002



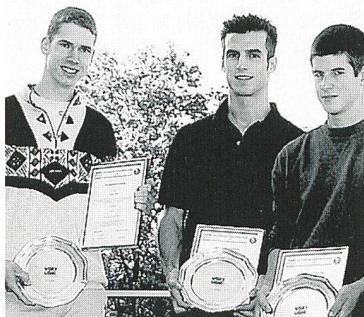
Der neue Elektromonteur-Schweizer Meister 2002 vor seinem fertigen «Kasten» (Bilder: vsei).

(vsei) Nach hoch stehenden Wettkämpfen sind am 29. September 2002 mit der Rangverkündigung die 3. Schweizer Meisterschaften der Elektromonteure an der Züsp in Zürich abgeschlossen worden. Sieger ist Rolf Thürlemann vor Andreas Eichenberger und Rolf Sorg. Sie erhielten je einen von den Sponsoren gestifteten Reisegutschein im Wert von Fr. 1000.—.

Thürlemann und Eichenberger werden zusammen die Schweiz an der Weltmeisterschaft vom 19. bis 22. Juni 2003 in St. Gallen vertreten.

Schweizer Meisterschaft in Zürich:

1. Thürlemann Rolf, Engelburg
86.79 Pt. (Petroplast AG, Andwil)
2. Eichenberger Andreas, Reinach
84.84 Pt. (E. Eichenberger, El. Anlagen, Reinach)
3. Sorg Rolf, Winterthur
82.07 Pt. (Mächler, El. Anlagen, Winterthur)
4. Odermatt Hans-Ulrich, Egolzwil
80.37 Pt. (Josef Dubach, Gettnau)
5. Albisser Reto, Wolhusen
79.64 Pt. (CKW Conex AG, Luzern)
6. Hättenschwiler Valentin, St. Pelagiberg
75.63 Pt. (Wäger + Co., Waldkirch)



Die drei Sieger: Rolf Thürlemann (Mitte), Andreas Eichenberger (Rechts) und Rolf Sorg (Links).

Europameisterschaft 2002 in Strassburg

Der Drittplatzierte, Rolf Sorg, reiste nach Strassburg und kämpfte vom 15. bis 19. Oktober 2002 am Europäischen Berufswettbewerb junger Elektromonteure für die Schweiz. Am Wettbewerb beteiligten sich folgende Länder: Deutschland, Finnland, Frankreich, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz und Spanien. Der junge Sorg gewann diesen spannenden Wettbewerb vor Österreich und Norwegen.

Die von internationalen Experten durchgeführte Bewertung ergab folgende Rangliste:

1. Rang:
Sorg Rolf, Schweiz
2. Rang:
Pernul Andreas, Österreich
3. Rang:
Gilje Tom Reidar, Norwegen

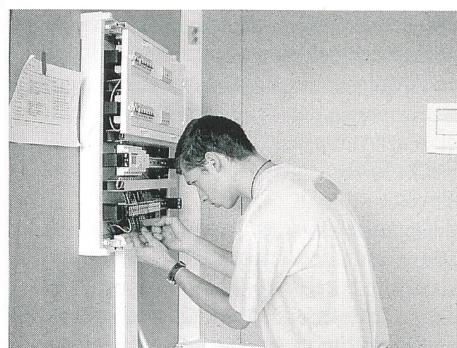
Höhere Fachprüfung «diplomierter Elektro- Installateur»

Vom 8. bis 11. Oktober 2002 wurde in Biel eine höhere Fachprüfung «diplomierter Elektro-Installateur» durchgeführt. Während vier Tagen mussten die Kandidaten ihr Wissen und ihre Erfahrung unter Beweis stellen. Die Prüfung ist der Abschluss einer berufsbegleitenden Ausbildung in den Bereichen Technik, Telematik, Projektbearbeitung und Betriebswirtschaft. Das Prüfungszeugnis mit dem bedeutungsvollen Vermerk «bestanden» konnten folgende diplomierte Elektro-Installateure in Empfang nehmen:

Romain Beuchat, Les Acacias
Roger Blumer, Vessy
Stephan Breitenstein, Staufen
Marcel Büchler, Kronbühl
Pascal Canova, Domat/Ems
Gérald Chételat, Rebeuvelier
Eric Dargent, F-Cranves-Sales
Thomas Flachsmann, Altdorf
Reto Germann, Häggenschwil
Walter Heiniger, Ebnat-Kappel
Oliver Lengacher, Chur
Paulo Malta, Versoix
Lukas Meister, Merishausen
Marco Menghini, Untersiggenthal
Mario Perez, Bern
Luca Piazza, Li Curt
Jean-Pierre Progin, Corminboeuf
Patrick Rey, Levron
Fabio Salomon, Founex
Pascal Schmid, Winterthur
Christoph Schürch, Thun
Maurizio Spina, Stäfa
Rolf Wernli, Oberhalden
Giovanni Autunno, Villars-sur-Gläne

Wir gratulieren allen Kandidaten zur ihrem Prüfungserfolg. Nous félicitons les heureux candidats de leur succès à l'examen.

Berufs- und Meister-Prüfungskommission / Commission d'examens professionnels et de maîtrise VSEI/VSE - USIE/AES



Rolf Sorg an der
Europameisterschaft in
Strassburg konzentriert
bei der Arbeit.